

IG Marina Wendtorf

Presseinformation vom 27.09.2012

SH Landeszeitung

Kieler Nachrichten

Probsteier Herold

TAZ

NDR

Hamburger Abendblatt

RSH

Panorama

Frontal 21

HL Live

Plöner Landrätin verbietet erneut Demonstration

Die für den 29. September 2012 auf dem Hafengelände der Marina Wendtorf geplante rechtmäßige Demonstration wird nicht zugelassen

IG fordert Untersuchung durch den Schleswig-Holsteinischen Landtag

Skandalöse Begründung für das Demonstrationsverbot:

Die Landrätin bewertet das Hafengelände zu Unrecht als reines Privatgelände, obwohl die Flächen nach Gesetz und Erklärung des Schleswig-Holsteinischen Landtags vom 6.11.2009 öffentlich sind und damit das Demonstrations-Grundrecht gilt.

Wir Bürger dürfen nicht von öffentlichen Flächen ausgeschlossen werden, und Gebiete mit öffentlicher Widmung dürfen nicht nach Belieben ge- und verkauft werden, um sie dann privater Nutzung zuzuführen.

Hafenflächen gehören der Allgemeinheit. Das hat der Schleswig-Holsteinische Landtag für Marina Wendtorf und auch andere Häfen in Schleswig-Holstein ausdrücklich beschlossen, und das fordern wir zu Recht ein!

Die Demonstration wird uns zu Unrecht verboten. Dagegen wehren wir uns auch gerichtlich.

Wir können nicht zulassen, dass unsere Küstenlinien rechtswidrig und am Landtag vorbei Privateigentum werden, mit dem nach Belieben verfahren werden kann und die Grundrechte nicht mehr gelten sollen.

Wir fordern den Landtag auf, unsere Grundrechte auf Versammlungsfreiheit und Meinungsfreiheit im Hafen Marina Wendtorf zu schützen.

Wir fordern eine Untersuchung durch den Landtag über die zwielichtigen Grundstücksgeschäfte der Behörden mit öffentlichen Ostseeflächen und -häfen in Schleswig-Holstein!

V.i.S.d.P.:

Interessengemeinschaft Marina Wendtorf

Kristina und Peter Bodendieck, Hohwachter Weg 33, 24143 Kiel

Tel.: 0431 76857

Hans-Jürgen Holstein, Duvendik 9, 24562 Bordesholm

Tel.: 04322 1514